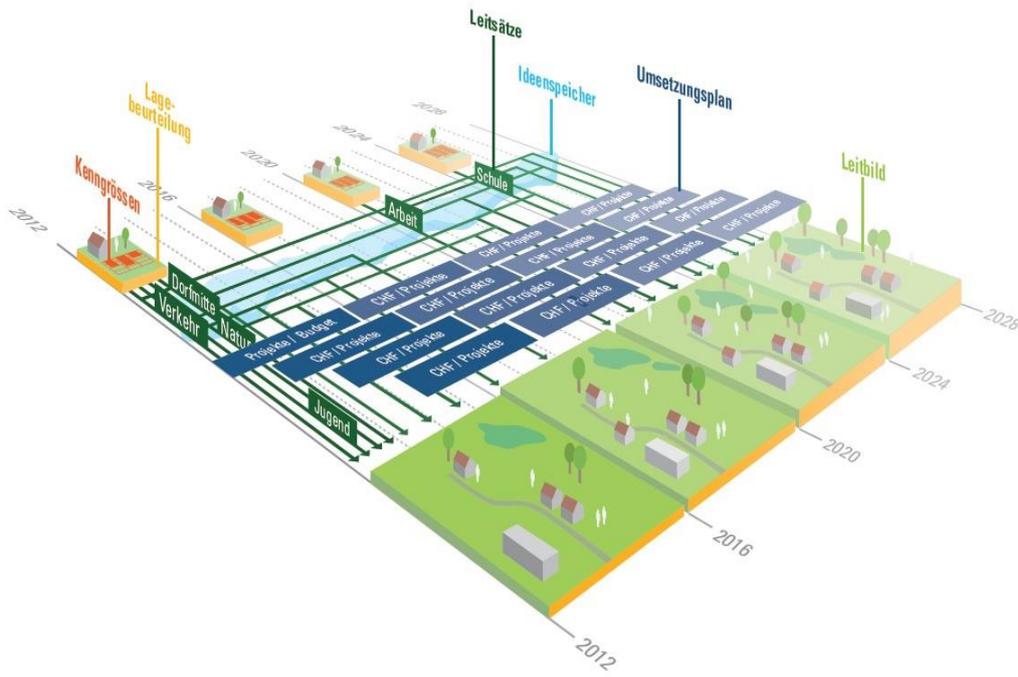


Gemeinde



Politische Führung Zollikofen

Ergebnisse Leitbildüberprüfung 2025

Juni 2025 _____

Gemeinderat Zollikofen

Inhaltsverzeichnis	Seite
• Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
• Lagebeurteilung 2025	5
• Selbstverständnis	6
• Leitbild	7
• Leitsätze ab 2025	8
• Kenngrössen 2024 – 2028	9
• Ideenspeicher 2025	11
• Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm	13
• Umsetzungsprogramm 2026	14
• Instrumente politischer Führung	20
• Politische Führung: Courant normal	22

Verteiler

Als Weblink per E-Mail an
– Gemeinderat
– Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung

Als Dokument, welches von der Gemeinde-Website heruntergeladen werden kann, für
– die Öffentlichkeit

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Zolliköflerinnen und Zolliköfler

Im Sommer 2024 lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner zur Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung ein. Er wollte wissen, wie zufrieden die Bevölkerung mit ihrem Wohnort ist und ob die Exekutive mit ihrer Politik richtig liegt. Das Echo auf die Umfrage war gross. Von den 8'884 verschickten Fragebogen kam rund ein Viertel – oder genau 2'143 – ausgefüllt zurück. Zudem gingen rund 1'420 Bemerkungen ein. Der Gemeinderat ist erfreut über die hohe Rücklaufquote und bedankt sich für die Teilnahme.

Im Rahmen der Bevölkerungsbefragung wurde die subjektiv empfundene Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner von Zollikofen untersucht. Im Durchschnitt wurde die Lebensqualität mit 74 von möglichen 100 Punkten bewertet. Der Gemeinderat ist erfreut darüber, dass der gute Wert aus dem Jahr 2020 (75) praktisch egalisiert werden konnte. Lebensqualität äussert sich übrigens in der Erfüllung folgender vier Bedürfnisse (in Klammer die Punkte dieser Teilkriterien):

- Wohlbefinden (83)
- Sicherheitsgefühl (76)
- Integration / Mitwirkung (71)
- Lebensgestaltung (77)

Weiter misst die Befragung, wie die Einwohnerinnen und Einwohner verschiedene Aspekte des täglichen Lebens in Zollikofen beurteilen. Diese Aspekte können durch die Politik mittel- bis langfristig gestaltet werden und bilden daher die Basis der politischen Arbeit und Strategie.

Als Stärken von Zollikofen stellten sich insbesondere die Einkaufsmöglichkeiten, die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und die Abfallentsorgung heraus. Die Verkehrs- und Lärmbelastung, die Höhe der Mietzinsen resp. das Angebot an bezahlbarem Wohnraum sowie das Verhältnis zwischen Grünfläche und überbautem Gebiet wurden am häufigsten als Schwächen angegeben.

Der Gemeinderat befasste sich im Frühling 2025 eingehend mit den Umfrageergebnissen und zog daraus die Konsequenzen. Die Resultate sind in diesem Dossier enthalten. Am meisten interessieren dürften die Seiten 14 bis 19 mit dem nächsten Umsetzungsprogramm. Daraus sind die politischen Schwerpunkte der nächsten vier Jahre sowie konkrete Tätigkeiten für das Jahr 2026 ersichtlich.

Leitbild und Leitsätze wurden erneuert und aktualisiert. Das neue Leitbild verstärkt den Fokus auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Diversität, Integration, Partizipation und Digitalisierung. Die Themen «attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin» und «Bevölkerungsinformation» wurden explizit in die Leitsätze aufgenommen.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung sind auf unserer Website unter www.zollikofen.ch/leitbild aufgeschaltet. Es lohnt sich, die Details anzuschauen.

Ich danke Ihnen, liebe Zolliköflerinnen und Zolliköfler, für Ihr engagiertes Mitdenken. Eine nächste Umfrage ist im Jahr 2028 wieder vorgesehen. Das heisst aber keineswegs, dass Sie sich erst dann wieder äussern sollen. Ich rufe Sie auf, sich jederzeit mit Ihren Anliegen und Ihren Ideen bei uns zu melden. Denn wie heisst es im ersten Leitsatz, den wir in den nächsten Jahren mit besonderem Nachdruck weiterverfolgen wollen? «Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben».

Zollikofen, im Juni 2025

Daniel Bichsel, Gemeindepräsident

Lagebeurteilung 2025

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Zweck: Die Lagebeurteilung wird jeweils anfangs Legislatur vom Gemeinderat überprüft. Als Grundlage dazu dienen die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung und eine Reihe statistischer Kenngrössen.

Stärken von heute die wir halten oder ausbauen wollen	Schwächen von heute die wir überwinden oder entschärfen wollen
<ul style="list-style-type: none"> – Ausgezeichnete Erschliessung und Anbindung ÖV und Privatverkehr – Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf – Vielseitige Naherholungsgebiete – Vielfältige Angebote in unmittelbarer Nachbarschaft – Attraktiver, familien- und altersfreundlicher Wohnstandort – Hohes Wohlbefinden der Bevölkerung – Serviceorientierte Verwaltung und Betriebe – Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen – Moderate Steuerbelastung und gesunde Gemeindefinanzen – Vielfältiges Freizeitangebot, umfangreiches Vereinsangebot für alle Altersgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verkehrsbelastung und Lärm (Bernstrasse) – Verkehrssicherheit Velo (Bern- und Kirchlindachstrasse) – Kein Ortszentrum – Ortsbild ohne Gesicht, unklare Identität – Begrenzte Baulandreserven (insb. Arbeitszonen) – Zu wenige Begegnungsorte (insb. innerhalb Siedlungsgebiet) – Vermittlung der weitsichtigen politischen Planung – Ärztliche Grundversorgung – Infrastruktur der Volksschule
Chancen von morgen die wir packen wollen	Gefahren von morgen denen wir begegnen wollen
<ul style="list-style-type: none"> – Digitale Möglichkeiten für Vernetzung und Kooperation – Nachhaltige Entwicklung – Innere Verdichtung und Quartierentwicklung mit Qualität – Entwicklungsgebiete gemäss Richt- und Ortsplanung – Vielfältige Bevölkerung – Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen – Ehrenamtliches Engagement – Entwicklung Bildungs- und Arbeitsplatzstandort 	<ul style="list-style-type: none"> – Zunehmende Verkehrsbelastung – Ungenügende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht – Individualisierung, sinkendes ehrenamtliches Engagement – Belastung der Gemeindefinanzen durch steigende Ansprüche und Kosten – Arbeitskräftemangel (Verwaltung und Schule) – Wachstum erzeugt neue Infrastrukturbedürfnisse – Klimawandel und seine Folgen

Selbstverständnis

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Das Selbstverständnis beschreibt die Identität und Grundhaltung der Gemeinde Zollikofen. Es umfasst Werte, Überzeugungen und den Charakter der Gemeinde.

Die Gemeinde Zollikofen ist eine eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaft des Kantons Bern. Sie trägt dazu bei, ein Gemeinwesen zu schaffen und zu erhalten, in dem alle Einwohnerinnen und Einwohner unbesehen von Alter, Geschlecht, Glauben oder Herkunft in gemeinsamer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft sowie in gegenseitiger Achtung zusammenleben und sich entfalten können. Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für sich selbst, die Mitmenschen, das Gemeinwesen und die künftigen Generationen.

Die Gemeinde stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Bundesverfassung und führt die ihr durch die Kantonsverfassung und die Gesetzgebung speziell übertragenen sowie selbstgewählte Aufgaben aus. Die Gemeinde arbeitet mit anderen Gemeinden oder Dritten zusammen, wenn sie dadurch ihre Aufgaben wirksamer oder kostengünstiger erfüllen kann.

Die Gemeinde geht haushälterisch mit den ihr anvertrauten Mitteln um, indem sie diese wirkungsvoll und wirtschaftlich einsetzt. Sie verfügt über gesunde Finanzen.

Die Gemeinde verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur klimaneutralen Entwicklung der Gemeinde beizutragen – durch energieeffizientes und ressourcenschonendes Handeln.

Die Verwaltung erbringt ihre Leistungen effizient, bürgernah und serviceorientiert. Durch offene und umfassende Information sowie transparente Kommunikation machen Behörden und Verwaltung ihr Handeln und ihre Absichten nachvollziehbar und stärken das Vertrauen der Bevölkerung. Zollikofen versteht sich als lernende Gemeinde, die die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft im Dialog mit der Bevölkerung angeht. Sie ist offen für neue Ideen, innovative Lösungen und gelebte Mitverantwortung.

Leitbild

vom Gemeinderat am 2. Juni 2025 verabschiedet

Das Leitbild wird anfangs einer Amtsdauer vom Gemeinderat überprüft. Grundlage dazu bilden jeweils die Ergebnisse der neusten Bevölkerungsumfrage. Das Leitbild beschreibt, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen. Der Zeithorizont beträgt 30 Jahre. Es soll Leitschnur sein für alle, welche die Gemeinde mitgestalten.

Zollikofen – gemeinsam leben, nachhaltig gestalten

Zollikofen im Jahr 2050 ist eine eigenständige Gemeinde in der Region Bern, die sich durch eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige sowie ressourcenschonende Entwicklung auszeichnet. Dank gezielter lokaler Massnahmen für Klima und Umwelt bleibt Zollikofen ein lebenswerter Ort für Menschen aller Generationen.

Rund 13'000 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltanschauung und sozioökonomischer Hintergründe leben in Zollikofen friedlich und sicher zusammen. Sie finden hier alles, was sie zum Leben brauchen: Gegen 10'000 Arbeitsplätze, gute Schulen, familien- und schulergänzende Betreuungsangebote, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, digitale und analoge Dienstleistungen der Verwaltung, grosszügige Sport- und Freizeitangebote sowie vielseitige Naherholungsgebiete. Wir erreichen vieles in kurzer Zeit und bequem zu Fuss, per Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr. Die gute Anbindung an die Stadt Bern mit ihrem vielfältigen Angebot ergänzt das Leben in Zollikofen ideal.

In Zollikofen schätzen wir die attraktiv und klimagerecht gestalteten Aussenräume. Sie fördern nachbarschaftliche Kontakte in den ruhigen Wohnquartieren und ermöglichen vielfältige Begegnungen auf den belebten, einladenden Plätzen.

Zollikofen bietet Raum für Gemeinschaft und individuelle Rückzugsorte – ganz nach den Bedürfnissen der Menschen, die hier leben. Alle sind eingeladen, sich am Gemeindeleben zu beteiligen: in Vereinen, in politischen Gremien oder bei den zahlreichen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Kurz: Wir sind eine offene und integrative Gemeinde, in der sich alle zuhause fühlen können.

Leitsätze ab 2025

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Die Leitsätze sind die politischen Stossrichtungen (Strategie), die in den nächsten rund zehn Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Der Gemeinderat passt sie alle vier Jahre der neuen Lagebeurteilung und dem überprüften Leitbild an. Ist ein Leitsatz erfüllt, verschwindet er. Wenn nötig werden neue Leitsätze aufgenommen und verfolgt oder bestehende umformuliert.

1. **Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.**
2. **Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.**
3. **Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.**
4. **Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.**
5. **Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.**
6. **Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.**
7. **Wir entwickeln unsere Gemeinde kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.**

Kenngrössen 2024 – 2028

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Zweck: Die Kenngrössen weisen auf den Zustand von Zollikofen 2024 (Ist-Werte) und den angestrebten Zustand im Jahr 2028 (Soll-Werte) hin. Sie erleichtern den Gemeindebehörden, den Handlungsbedarf zu orten.

Die meisten Kenngrössen sind Einschätzungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie werden alle vier Jahre in der Bevölkerungsbefragung erhoben, in Zollikofen war dies erstmals 2009 der Fall. Die übrigen Kenngrössen betreffen Sachverhalte, die von der Bevölkerung weniger wahrgenommen werden können, aber für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.

Eine Kenngrösse für sich allein sagt meist noch wenig aus. Erst Vergleiche mit früheren Erhebungen oder mit anderen Gemeinden verleihen ihr die nötige Aussagekraft. Die Gemeinden Domat/Ems GR, Hausen AG, Regensdorf ZH, St. Antönien GR und Wangen-Brüttisellen ZH arbeiten mit denselben Führungsinstrumenten und benutzen die gleichen Kenngrössen. Zudem verraten die Anmerkungen aus der Umfrage anschaulicher, was hinter den Zahlen steckt.

Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2024	Soll 2028
Identifikation + Integration	Heimatgefühl	- In Zollikofen fühle ich mich wohl und zu Hause - In Zollikofen lebe ich sehr gerne <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen, Durchschnitt der beiden Fragen</i>	83	→
	Progressive Einwohnerzufriedenheit	Zufriedene Einwohner/-innen, die sich aktiv für Verbesserungen und Weiterentwicklung einsetzen <i>Anteil der Antwortenden in %</i>	19	↗
	Aktive Einwohnerunzufriedenheit	Einwohner/-innen, die mit der aktuellen Situation unzufrieden sind und aktiv einen neuen Zustand anstreben (stark wegzugsgefährdet) <i>Anteil der Antwortenden in %</i>	7	↘
	Kontaktmöglichkeiten	In Zollikofen finde ich leicht Kontakt <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	69	→
	Einbezug ins Gemeindeleben	In Zollikofen fühle ich mich gut im Dorfleben integriert <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	66	↗
	Integration der ausländischen Bevölkerung	Integration von Menschen anderer Herkunft <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	66	→
	Alters- und Behinderten-freundlichkeit	- Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um alt zu werden - Behindertengerechtigkeit der Gemeindebauten <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	74	→
Führung + Demokratie	Arbeit der Verwaltung	Servicequalität der Gemeindeverwaltung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	76	→
	Arbeit von Behörden	- Arbeit / Einsatz der Behörden und Verwaltung - Weitsichtige Planung und Entwicklung der Gemeinde - Verantwortungsbewusster Umgang mit den Steuergeldern <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus den drei Fragen</i>	64	↗
	Information	- Information über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde - Informationen über Zollikofen auf der Website der Gemeinde <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	75	→
	Gesundheit des Gemeindehaushalts (0-0-100-Formel)	Nettovermögen (+) bzw. Nettoschulden (-) pro Kopf <i>Ziel: ≥ Null Franken</i> Zinssaldo <i>Erträge aus Finanzvermögen minus Kosten für Fremdkapital in Mio. Franken</i> <i>Ziel: ≥ Null Franken</i>	2'677 0.94	↘ ↘

Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2024	Soll 2028
		Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition Ziel: 100 Prozent</i>	98	↗
Lebensraum + Verkehr	Öffentlicher Raum	- Pflege des Ortsbilds / Unterhalt von Grünflächen / Spielplätzen - Wie beurteilen Sie in Zollikofen das Ortsbild? <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	56	→
	Naherholungs-gebiete	Möglichkeiten zur Naherholung in der Natur <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	80	→
	Umweltbewusstsein	Intakte Natur und Umwelt <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	68	↗
	Öffentlicher Verkehr	Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	85	→
	Autoverkehr	Erschliessung für den Privatverkehr <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	72	→
	Langsamverkehr	Erschliessung für den Langsamverkehr (Velo, zu Fuss) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	67	↗
	Verkehr allgemein	Verkehrsanbindung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	63	→
Bildung + Kultur	Kulturelles Leben	Kulturelles Angebot (kulturelle Anlässe, Dorffeste...) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	52	→
	Familienfreundlichkeit	Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um Kinder gross zu ziehen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	76	→
	Volksschule	Qualität der (öffentlichen) Schulen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	70	↗
	Abwanderung in Privatschulen	Anteil der schulpflichtigen Kinder, die von den Eltern in eine Privatschule geschickt werden in %	3,8	→
Wirtschaft + Wohlfahrt	Steuerkraft	Nettosteuerertrag <i>zu 100 % der natürlichen und juristischen Personen (Finanzausgleichszahlungen nicht mitgerechnet) geteilt durch Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner. In Franken</i>	2'665	→
	Arbeitsplätze	Zahl der Personen <i>die in der Gemeinde einer unselbständigen oder selbständigen Beschäftigung nachgehen, ausgehend vom AHV-pflichtigen Lohn. Dieser Lohn entspricht einem Mindestbetrag von jährlich Fr. 2'500</i>	9'160	↗
	Bevölkerungszahl	Zahl der Personen, die zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben <i>zum Zeitpunkt der Erhebung</i>	11'606	↗
	Wohlbefinden	- Zollikofen ist ein attraktiver Ort für Menschen in meiner Lebenssituation (Alter, Beruf, Interessen...) - In Zollikofen lebe ich sehr gerne <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	81	→
	Sicherheitsgefühl	- In Zollikofen fühle ich mich in meinem Quartier sicher - In Zollikofen fühle ich mich nachts auf den Strassen sicher <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	77	→
	Beurteilung der Angebote	Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um das eigene Leben aktiv zu gestalten <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	77	→
	Medizinische Versorgung	Qualität der medizinischen Grundversorgung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	69	↗
	Freizeitangebote	Freizeitangebote (Bäder, Freizeitanlagen...) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	70	→
	Einkaufsmöglichkeiten	Zollikofen ist ein attraktiver Ort zum Einkaufen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	81	→
	Bezahlbarer Wohnraum	Angebot an bezahlbarem Wohnraum <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	47	↗

Ideenspeicher 2025

vom Gemeinderat am 23. Juni 2025 verabschiedet

Der Ideenspeicher enthält alle momentan denkbaren Lösungsansätze, die Zollikofen in Richtung Leitbild voranbringen könnten. Die Bevölkerung kann jederzeit neue Lösungsansätze einreichen. Der Gemeinderat bringt jährlich den Ideenspeicher auf den neusten Stand und zieht ihn bei der Überarbeitung des Umsetzungsprogramms zu Rate. Verschwindet ein Lösungsansatz aus dem Ideenspeicher, so ist er mindestens im «Archiv» wieder zu finden. Dort ist der Grund des Verschwindens aufgeführt.

Lösungsansätze Bedeutung der Noten: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt der Lösungsansatz Zollikofen in Richtung Leitbild voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
1 Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.			
1.1 Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen stärken.	4	3	4
1.2 Sich in der Familien-, Alters- und Gesundheitspolitik engagieren.	4	3	3
1.3 Öffentliche Anlässe fördern.	4	3	4
1.4 Neue Formen der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erproben.	4	2	3
2 Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			
3 Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.			
3.1 Die landschaftlichen Juwelen Rütli, Bühlikofen, Aareufer und Graben aufwerten.	3	2	2
4 Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.			
4.1 In der ganzen Gemeinde gute Voraussetzungen für den Fuss- und Veloverkehr schaffen.	5	4	4
4.2 Privatinitiative fördern und stärken.	4	3	4
5 Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			

6 Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			
7 Wir entwickeln unsere Gemeinde kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			

Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm 2026

Durch die Neuformulierung und Ergänzung von Leitbild und Leitsätzen hat das Umsetzungsprogramm zahlreiche Änderungen erfahren. Auf eine Gegenüberstellung zum letztjährigen Umsetzungsprogramm wird deshalb in diesem Politikplan verzichtet.

Umsetzungsprogramm 2026 (Stand GR 23. Juni 2025)

Das Umsetzungsprogramm enthält jene Anstrengungen, mit denen der Gemeinderat dem Leitbild in nächster Zeit näherkommen will. Alle weiteren Aufgaben, zu deren Erfüllung die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, sind darin nicht enthalten. Der Finanzbedarf bezieht sich auf den Zustand 2029.

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2026	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2026	27-30	
<p>Zollikofen – gemeinsam leben, nachhaltig gestalten</p> <p>Zollikofen im Jahr 2050 ist eine eigenständige Gemeinde in der Region Bern, die sich durch eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige sowie ressourcenschonende Entwicklung auszeichnet. Dank gezielter lokaler Massnahmen für Klima und Umwelt bleibt Zollikofen ein lebenswerter Ort für Menschen aller Generationen.</p> <p>Rund 13'000 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltanschauung und sozio-ökonomischer Hintergründe leben in Zollikofen friedlich und sicher zusammen. Sie finden hier alles, was sie zum Leben brauchen: Gegen 10'000 Arbeitsplätze, gute</p>	<p>1. Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.</p>	1.1 Kommunale Integrationsinstrumente optimieren.	SI	PA	<p>1.1.1 Die kommunalen Integrationsinstrumente unterstützen die Integration.</p> <p>1.1.2 Die wichtigsten Informationen der Gemeinde sind mehrsprachig verfügbar.</p>	<p>1.1.1.1 Integrationsinstrumente und -angebote überprüfen.</p> <p>1.1.1.2 Aufbau des Angebots «Schlüsselpersonen Integration» prüfen.</p> <p>1.1.2.1 Mehrsprachiges Angebot definieren.</p>	0	offen	
		1.2 Politische Bildung der Jugend verstärken.	B	BI	1.2.1 Die politische Bildung in der Schule ist etabliert und praxisbezogen.	1.2.1.1 An der Sekundarstufe I besucht jede Klasse während den ersten beiden Jahren an der Sekundarschule einmal eine Parlamentssitzung und führt eine «Polit-Arena» zu einem aktuellen Thema durch.	0	0	
		1.3 Wir stärken und unterstützen Privatinitiativen für kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Engagement.	P	PA	1.3.1 Freiwilliges Engagement wird unterstützt. Private Organisationen (u.a. Vereine) sind in ihrem Fortbestand gesichert.	<p>1.3.1.1 Grossanlass 2026 (Kreiselfest) begleiten und finanziell unterstützen.</p> <p>1.3.1.2 Prix Zolli verleihen.</p>	20	40	B 3290.3130.03
		1.4 Zusätzliche Begegnungsorte schaffen.	P	BV	1.4.1 Konzept für zusätzliche Begegnungsorte (Treffpunkte) im öffentlichen und halböffentlichen Raum liegt vor.	<p>1.4.1.1 Nutzung geplanter Mehrzweckraum für Vereine im Schulhaus Steinibach weiterverfolgen.</p> <p>1.4.1.2 Konzeptarbeiten starten.</p>	0	0	B 7900.3132.01
							3	12	

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2026	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2026	27-30	
<p>Schulen, familien- und schulergänzende Betreuungangebote, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, digitale und analoge Dienstleistungen der Verwaltung, grosszügige Sport- und Freizeitangebote sowie vielseitige Naherholungsgebiete. Wir erreichen vieles in kurzer Zeit und bequem zu Fuss, per Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr.</p> <p>Die gute Anbindung an die Stadt Bern mit ihrem vielfältigen Angebot ergänzt das Leben in Zollikofen ideal.</p> <p>In Zollikofen schätzen wir die attraktiv und klimagerecht gestalteten Aussenräume. Sie fördern nachbarschaftliche Kontakte in den ruhigen Wohnquartieren und ermöglichen vielfältige Begegnungen auf den belebten, einladenden Plätzen.</p> <p>Zollikofen bietet Raum für Gemeinschaft und individuelle Rückzugsorte (oder: Privatsphäre) – ganz nach den Bedürfnissen der Menschen, die hier leben. Alle sind eingeladen, sich am Gemeindeleben zu beteiligen: in Vereinen, in politischen Gremien o-</p>		1.5 Bedarfsgerechte Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität entwickeln und unterstützen.	SG	SD	1.5.1 Bestehende Angebote in den Bereichen Alter und Gesundheit sind vernetzt, bekannt und werden nachgefragt.	1.5.1.1 Vernetzungsanlässe und Zusammenarbeit unter den lokalen und kantonalen Akteuren in überarbeiteter Form durchführen.	0	0	
						1.5.1.2 Flyer «Private Hilfsangebote in Gemeinde» unterstützen.	0	0	
						1.5.1.3 Resultate der Pro Senectute-Umfrage «Zwäg ins Alter» auswerten.	0	0	
					1.5.2 Die Rolle der Gemeinde im Zusammenhang mit der ärztlichen Grundversorgung ist geklärt.	1.5.2.1 Möglichkeiten zur Sicherstellung der ärztlichen Grundversorgung prüfen.	0	0	
		1.6 Freiwilligenarbeit sichtbar machen.	SG	SD	1.6.1 Freiwilligenarbeit wird gelebt, von der Bevölkerung wahrgenommen und alle fünf Jahre ein Grossanlass durchgeführt.	1.6.1.1 Angebote publizieren.	0	0	
						1.6.1.2 Jährlicher Anerkennungsanlass für PriMa durchführen.	1	4	B 1402.3099.01
						1.6.1.3 Grossanlass für die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit in Zollikofen planen.	0	40	B 1402.3099.01
		1.7 Wir ermöglichen themenbezogene und projektorientierte Beteiligungsformen, damit sich die Bevölkerung politisch für die Gemeinde engagiert.	P	PA	1.7.1 Die Instrumente für die politische Partizipation sind überprüft, ggf. optimiert und werden angewandt.	1.7.1.1 Instrumente überprüfen.	0	offen	
	2. Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.	2.1 Den gesamten öffentlichen Raum aufwerten, nachhaltig pflegen, behinderten- und altersgerecht sowie sicher ausgestalten.	TVE	BV	2.1.1 Der öffentliche Raum ist attraktiv, sicher, publikumsgerecht und hindernisfrei ausgestaltet.	2.1.1.1 Schwachstellen im Rahmen von laufenden Projekten beheben.	0	0	
					2.1.2 Schulwege sind sicher und kindergerecht.	2.1.1.2 Orte mit Verbesserungspotential definieren.	0	0	
						2.1.2.1 Trottoir Landgarbenstrasse Süd planen.	20	offen	B 7900.3132.01
						2.1.2.2 Trottoirüberfahrt Schweizerhubelstrasse realisieren.	25	0	I 6150.5010.25

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2026	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2026	27-30	
		2.5 Die Anforderungen aus geändertem Mobilitätsverhalten frühzeitig erkennen.	P	BV	2.5.1 Die Infrastrukturplanung berücksichtigt das Mobilitätsverhalten.	2.5.1.1 Bauprojekt für Veloweg Länggasse zusammen mit Ittigen erstellen. 2.5.1.2 Das regionale Veloverleihsystem unterstützen, damit das erste Betriebsjahr reibungslos gelingt.	20 18	210 54	I 6150.1 B 6220.3635.01
	3. Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.	3.1 Wir ergreifen Massnahmen, um das Klimaziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen.	BU	BV	3.1.1 Wir haben unser Klimaziel 2029 gemäss CO ₂ -Absenkpfad erreicht. 3.1.2 Die Klimastrategie und das Klimareglement sind von den Behörden verabschiedet. 3.1.3 Die Gemeinde erhält das «Energistadt Gold Label».	3.1.1.1 Den Ausbau des Wärmeverbunds Zollikofen aktiv begleiten. 3.1.1.2 Die Bevölkerung aktiv informieren und beraten. 3.1.2.1 Der Gemeinderat definiert seinen gemeinsamen Nenner/Haltung mit der Klimastrategie. 3.1.2.2 Erste Massnahmen aus der Klimastrategie umsetzen. 3.1.3.1 Tätigkeiten gemäss Massnahmenplan umsetzen.	0 1.5 0 0 0	0 4.5 0 0 0	B 7690.3130.01
		3.2 In gemeindeeigenen Liegenschaften kommen nur noch erneuerbare Energien zum Einsatz.	BU	BV	3.2.1 Die Wärmeerzeugung der Schulanlagen Geisshubel und Steinibach sowie der Kindergärten Kläyhof erfolgt mit erneuerbarer Energie.	3.2.1.1 Die Heizungen der Schulanlagen Steinibach und Geisshubel sowie des Kindergartens Kläyhof durch erneuerbare Energieträger ersetzen.	80 155 27.5	0 0 0	I 2170.23 I 2170.22 B 2170.3144.01
		3.3 Wir erhöhen die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels und des Verlusts vielfältiger Lebensräume (Überschwemmung, Trockenheit, Artensterben).	BU P	BV BV	3.3.1 Die Hitzeinseln sind bekannt und eine Strategie zur Verminderung ist vorhanden. 3.3.2 Die Biodiversitätsstrategie wird umgesetzt. 3.3.3 Richtpläne Siedlung und Landschaft sind überarbeitet und zeigen Lösungsansätze.	3.3.1.1 Hitzeinseln verorten. 3.3.2.1 Biodiversitätsstrategie erarbeiten. 3.3.3.1 Vorgehen bestimmen.	0 0 0	0 0 60	offen

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2026	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2026	27-30	
		3.4 Wir leisten in unseren Möglichkeiten einen Beitrag für den Gewässerschutz, die nachhaltige Abfallentsorgung und den Umgang mit dem Frischwasser.	TVE	BV	3.4.1 Die Bevölkerung schützt die Gewässer durch den richtigen Umgang mit Abwasser und Abfall sowie durch das eigene Verhalten.	3.4.1.1 Bei Bedarf weitere Öffentlichkeitsarbeit tätigen im Rahmen von MZ- und Websitebeiträgen.	0.5	1	B 7101.3102.01 B 7201.3102.01 B 7301.3102.01
		3.5 Sensibilisierung der Jugend verstärken.	B	BI	3.5.1 Die Sensibilisierung in der Schule ist etabliert und praxisbezogen.	3.5.1.1 An der Primarstufe besucht jede Klasse vom Zyklus 2 einmal den «Weltacker».	0	0	
	4. Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.	4.1 Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.	B	BI	4.1.1 Es herrscht politischer Konsens darüber, welche Angebote die Gemeinde für schulergänzende Kinderbetreuung bereitstellt und die Schulraumplanung ist darauf abgestimmt.	4.1.1.1 Übergangslösung für ein dezentrales Tagesschulangebot (Mittag oder ganztags) im Geisshubel finden.	0	0	
		4.2 Bedarfsgerechten Schulraum realisieren.	BU	BV	4.2.1 Für die Sekundarstufe I steht eine Übergangslösung zur Verfügung und neuer Schulraum ist im Bau. 4.2.2 Für die Primarstufe ist die strategische Planung abgeschlossen, erste Projekte befinden sich in der Umsetzung und das Investitionsvolumen ist bekannt.	4.2.1.1 Projekt- und Planungsteam bestimmen und Vorprojekt erarbeiten. 4.2.2.1 Kindergarten, Tagesschule und Mehrzweckraum Steinibach: mit der Umsetzung starten. 4.2.2.2 Machbarkeitsstudie für Primarstufe fertigstellen.	460	26'440	I 2170.30
							1'500	4'500	I 2170.23
							80	300	I 2170.21
	5. Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.	5.1 Finanz- und Investitionsplanung erstellen, welche den Spielraum für die erforderlichen Investitionen sicherstellt.	F	FV	5.1.1 Im Finanzplan sind die finanzpolitischen Ziele und Investitionen eingepflegt bzw. enthalten.	5.1.1.1 Über Investitionen und deren Finanzierung aktiv kommunizieren.	0	0	

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2026	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2026	27-30	
	6. Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.	6.1. Wir kommunizieren aktiv und allgemeinverständlich über die laufende und anstehende Gemeindeentwicklung und deren finanzielle Auswirkungen.	P	PA	6.1.1 Die Bevölkerung fühlt sich informiert und vertraut den Behörden. 6.1.2 Die Social-Media-Kanäle werden zielgruppengerecht eingesetzt.	6.1.1.1 Kommunikationskonzept in Bezug auf Gemeindeentwicklung und Investitionsplanung anpassen und bei laufenden Projekten anwenden. 6.1.2.1 Social-Media-Kanäle überprüfen und Informationstätigkeit ggf. anpassen.	0	0	
	7. Wir entwickeln unsere Gemeindeverwaltung kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.	7.1 Innovative Dienstleistungen anbieten und Online-Dienstleistungen ausbauen.	P	PA	7.1.1 Die Gemeinde Zollikofen zeichnet sich durch innovative Dienstleistungen und medienbruchfreie Prozesse aus. 7.1.2 Die Bevölkerung kann Handlungen mit der Gemeindebehörde weitgehend digital wahrnehmen.	7.1.1.1 Digitalstrategie mit Umsetzungsplanung erarbeiten. 7.1.2.1 Angebot der Online-Dienstleistungen überprüfen und ggf. erweitern.	25	25	B 0220.3132.01
		7.2. Massnahmen zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeberin nach innen und aussen ergreifen.	P	PD	7.2.1 Die Gemeinde Zollikofen ist eine fortschrittliche und faire Arbeitgeberin.	7.2.1.1 Webauftritt als Arbeitgeberin verbessern u/o optimieren. 7.2.1.2 Weitere Attraktivitätssteigerungen prüfen.	0	0	

Legende

BI = Abteilung Bildung
 BV = Bauverwaltung
 FV = Finanzverwaltung
 PA = Präsidialabteilung
 SD = Sozialdienste
 PD = Personaldienst

BU = Bau und Umwelt
 B = Bildung
 F = Finanzen
 P = Präsidiales
 SI = Sicherheit und Integration
 SG = Soziales und Gesundheit
 TVE = Tiefbau, Ver- und Entsorgung

I = Investitionsplan
 PP = Politikplan
 B = Budget

Instrumente politischer Führung

Instrument	Kurzbeschreibung	Zweck	Zeithorizont	Bearbeitung	Inkraftsetzung
Lagebeurteilung	Rangliste der Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren von Zollikofen. Facts, Figures, Einschätzungen	Behörden und Bevölkerung entwickeln eine gemeinsame Problemsicht.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer (auf Grund der neuesten Bevölkerungsumfrage und Kenngrössen-Erhebung)	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat
Selbstverständnis	Beschreibt die Identität und Grundhaltung der Gemeinde. Umfasst Werte, Überzeugungen und den Charakter der Gemeinde.	Behörden und Bevölkerung kennen die Richtung und Prioritäten.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch Grossen Gemeinderat (GGR)
Leitbild	Anschauliche Skizze dessen, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen. Höchstens eine halbe A4-Seite	Behörden und Bevölkerung richten sich auf eine gemeinsame Zukunft aus.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Leitsätze	(Aus Lagebeurteilung und Leitbild sich aufdrängende) Stossrichtungen, die künftig mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Höchstens sieben kurze Sätze	Die Gemeindepolitik orientiert und misst sich an gemeinsamen Leitlinien.	10 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Kenngrössen	Messbare Angaben zum Zustand der Gemeinde heute (Ist-Werte) und zum angestrebten Zustand	Behörden und Bevölkerung können klarer beurteilen, ob sich Zollikofen in Richtung	4 Jahre Erhebung alle vier Jahre am Ende der Amtsdauer (u.	Gemeinderat und Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat

Instrument	Kurzbeschreibung	Zweck	Zeithorizont	Bearbeitung	Inkraftsetzung
	per Ende Amtsdauer (Soll-Werte). Ungefähr 30 Kenngrößen	Leitbild entwickelt (Strategische Erfolgskontrolle).	a. durch Bevölkerungsumfrage) und Festlegung Sollwerte		
Ideenspeicher	Liste von Lösungsansätzen, welche die Gemeinde Richtung Leitbild voranbringen könnten.	Grundlage für die Erarbeitung des Umsetzungsprogramms. Gute, aber noch nicht spruchreife Lösungsansätze gehen nicht verloren.	1 – 30 Jahre Jährlich auffüllen und gewichten (Jeder Lösungsansatz nur 1x pro Amtsdauer).	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Umsetzungsprogramm	Umsetzungsplan mit Projekten, Verantwortlichkeiten und Finanzbedarf. Schlägt sich im Budget und Finanzplan nieder. Nicht enthalten sind all die Aufgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.	Die Ausrichtung auf eine gemeinsame Zukunft wird verbindlicher Teil der Behörden- und Verwaltungsarbeit. Die Politik des Gemeinderats wird fassbar.	Legislaturperiode (4 Jahre) Jährlich überarbeiten	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Politikplan	Darstellung des Umsetzungsprogramms verbunden mit dem Finanzplan.	Die Legislative kann die langfristige Politik besser nachvollziehen.	1 – 30 Jahre	Verwaltung und Gemeinderat	Jährlich Kenntnisnahme durch den GGR
Archiv	Liste der Lösungsansätze, die verwirklicht worden sind oder sich überholt haben.	Die Behörden können aufzeigen, was alles geleistet worden ist.	8 Jahre seit Aufnahme ins Archiv resp. bis zum Wegfall des Lösungsansatzes.	Verwaltung	Jährlich Kenntnisnahme durch GGR

Courant normal der politischen Führung

Jährlich: Den nächsten Politikplan erarbeiten

Wann	Was	Wer
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> • Reporting über das Umsetzungsprogramm¹ vom Vorjahr • Anträge und Anregungen für das nächste Umsetzungsprogramm sammeln • Entscheid, ob neue Lösungsansätze ins nächste Umsetzungsprogramm aufgenommen werden • Auffüllen und bereinigen Ideenspeicher 	Gemeinderat / Verwaltung
Februar/März	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm (Lösungsansätze, Tätigkeit im nächsten Jahr, Finanzbedarf) 	Gemeinderat / Verwaltung
Frühjahr	<p>Meilenstein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm 	Gemeinderat
Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Budget und Finanzplan (unter Berücksichtigung des Umsetzungsprogramm-Entwurfs) • Entwurf Politikplan 	Verwaltung
September	<p>Meilenstein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung Umsetzungsprogramm • Verabschiedung Budget und Finanzplan • Verabschiedung Politikplan 	Gemeinderat
September	<ul style="list-style-type: none"> • Archiv nachführen 	Verwaltung
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Vorberatung Politikplan 	Geschäftsprüfungs- kommission GGR
Oktober	<p>Meilenstein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisnahme Politikplan 	Grosser Gemeinderat
November	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Politikplan 	Gemeinderat / Verwaltung

¹ Da das Tätigkeitsprogramm aus dem Umsetzungsprogramm stets jährlich für die nächsten fünf Jahre festgelegt wird, sind drei Umsetzungsprogramme im Auge zu behalten:

- a) Das vergangene Umsetzungsprogramm, das vorletztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des Vorjahres enthält,
- b) das jetzt gültige Umsetzungsprogramm, das letztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des laufenden Jahres enthält, und
- c) das geplante nächste Umsetzungsprogramm, das die Tätigkeit des kommenden Jahres enthält.

Zusätzlich alle vier Jahre: Das Leitbild überprüfen

Wann	Was	Wer
Am Ende einer Amtsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Bevölkerungsumfrage • Erhebung der übrigen Kenngrößen • Vergleich Ist- und Sollwerte der Kenngrößen 	Gemeinderat / Verwaltung
Am Anfang einer neuen Amtsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Neubeurteilung der Lage • Überprüfung von Selbstverständnis, Leitbild und Leitsätzen 	Gemeinderat / Verwaltung plus externe Begleitung
	<p>Meilenstein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung Lagebeurteilung, Selbstverständnis, Leitbild und Leitsätze • Festsetzung Sollwerte Kenngrößen für Ende Amtsdauer 	Gemeinderat
	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung Ergebnisse Leitbildüberprüfung 	Gemeinderat / Verwaltung